



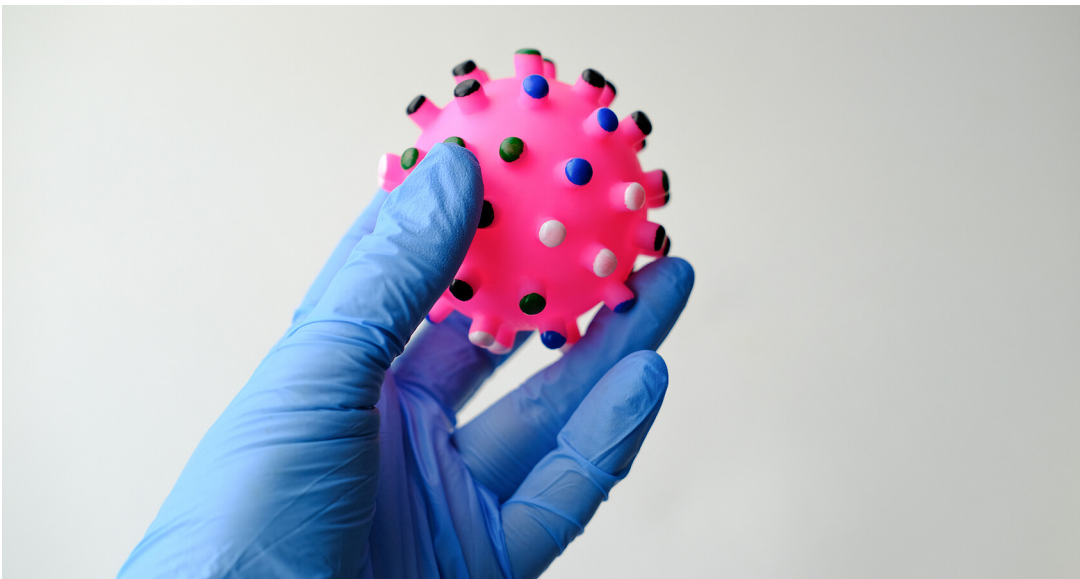
- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Infekt News](#)

Bericht zu akut respiratorischen Erkrankungen (ARE) KW40/2022 - 03/2023

02.02.2023

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE-Raten) in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 04. KW 2023 bundesweit im Vergleich zur Vorwoche gestiegen. Der aktuelle Wert lag im Bereich der vorpandemischen Jahre um diese Zeit.



Alex Smith - stock.adobe.com

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE-Raten) in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 04. KW 2023 bundesweit im Vergleich zur Vorwoche weiter angestiegen. Der aktuelle Wert lag im oberen Wertebereich der vorpandemischen Jahre um diese Zeit. Die Zahl der Arztbesuche wegen ARE in Baden-Württemberg ist in der 04. KW im Vergleich zur Vorwoche konstant geblieben. Die Influenza-Positivenrate von 7% der ARE-Surveillance im Landesgesundheitsamt und ein anhaltender Abfall der Influenza-Meldefallzahlen deuten aktuell auf eine moderate Zirkulation des Influenzavirus in der Bevölkerung hin.

Im Landesgesundheitsamt wurden in der 04. KW 2023 bei insgesamt 85 (56 %) der 153 eingesandten Sentinelproben respiratorische Erreger nachgewiesen. Die häufigsten Erreger sind mit 30 (20 %) positiven Proben Rhino-Enteroviren, sowie 18 (12%) humane Coronaviren und 17 (11%) RSV. In 7 Proben (5%) wurde SARS-CoV-2 nachgewiesen (vgl. Tabelle 1). Die ARE- Aktivität ist in der 04. KW 2023 somit auf die Ko-Zirkulation verschiedener Atemwegserreger zurückzuführen, dabei verursachten hauptsächlich Rhino-Enteroviren, RSV und humane Coronaviren akute Atemwegserkrankungen.

ARE_Bericht KW40/2022 - 04/2023

Kategorie:

